

Schulpflege

Usterstrasse 16
8600 Dübendorf
044 801 69 26
schule-duebendorf.ch

Medienmitteilung Primarschulpflege: Sitzung vom 31. März 2026

Sichere Spielplätze

Die Schulhäuser und ihre Umgebungen sind Aufenthalts- und Spielort für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Dübendorf, dienen aber auch als auserschulische Begegnungsorte in den Quartieren. Sie stehen allen Dübendorfer Kindern zum Spielen, «Tschuute», Klettern und Sich-Bewegen zur Verfügung und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Beim Bau der Spielplätze wird jeweils auf ein vielfältiges Angebot über ganz Dübendorf geachtet, zusätzliche Verweilorte für Jugendliche werden immer mitgedacht.

Die Sicherheit der Spielplätze auf den Schulanlagen ist darum ein wichtiges Anliegen. Die Dienstleitung Liegenschaften sorgt gemeinsam mit dem Hausdienst für regelmässige Kontrollen: Mängel werden erfasst und umgehend behoben.

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung entschieden, diese Spielplatzkontrollen neu auch systematisch digital zu erfassen und zur regelmässigen Sichtkontrolle durch die Hauswarte alle zwei Jahre eine Fachinspektion durchzuführen zu lassen. Mit dieser zusätzlichen Überprüfung leistet die Primarschule Dübendorf einen wichtigen Beitrag zur Unfallprävention und mit der Digitalisierung der Ergebnisse können notwendige Reparaturen einfach erfasst, priorisiert und umgesetzt werden. Mit der regelmässigen und professionellen Prüfung aller Spielplatzanlagen stellt die Primarschule Dübendorf sicher, dass die Anlagen auch bei intensiver Nutzung sicher bleiben.

Neue Softwarelösung für Immobilienbewirtschaftung genehmigt

Für die Beschaffung von Software einschliesslich Initialisierungskosten in den Bereichen Immobilien-Portfoliomanagement und Facility Management – beispielsweise für Gebäudezustandserfassung, Instandsetzungsplanung, Objektdokumentation und Energiebuchhaltung – hat die Primarschulpflege jährlich wiederkehrende Lizenzgebühren von 14'400 Franken sowie einmalige Initialisierungskosten von 39'000 Franken bewilligt.

Primarschulpflege verabschiedet Jahresrechnung 2025

Die Primarschulpflege hat ihre Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwand von 59,6 Millionen Franken und einem Ertrag von 11 Millionen Franken zu Händen Stadtrat verabschiedet. Die deutliche Differenz zwischen Budget und Rechnung ist vor allem auf ausserordentliche Belastungen zurückzuführen.

Einen grossen Einfluss auf die Jahresrechnung hatten ausserordentliche Abschreibungen in der Höhe von 1,39 Millionen Franken. Zudem führten Änderungen im Tarifreglement für Betreuungssubventionen zu zusätzlichen Kosten von rund 1,16 Millionen Franken.

Trotz finanzieller Herausforderungen konnten Einsparungen bei den Schülertransporten, Lehrmitteln, Druckerpatronen sowie Hard- und Software erzielt werden. Besonders hervorzuheben ist der spar-



same Umgang mit Ressourcen beim Abbruch des Schulhauses Birchlen. Statt Neuanschaffungen zu tätigen, wurden bestehendes Mobiliar und funktionstüchtige Geräte weiterverwendet. Dies reduzierte die Ausgaben für Neuanschaffungen sowie die Kosten für die Einlagerung des Mobiliars.

Nachrüstung System zur Gebäudeautomation im Neubau Schulanlage Birchlen

Für den Neubau der Schulanlage Birchlen wurde eine Projektänderung für ein integriertes Mess-, Steuer- und Regelungssystem (MSR) bewilligt. Dieses wird nachgerüstet, um die Steuerung von Heizung und Lüftung zentral zu vernetzen. Die Investition von 400'000 Franken bleibt innerhalb des bewilligten Budgets und ermöglicht Energieeinsparungen, höheren Komfort sowie effizientere Wartung. Das System entspricht dem heutigen Stand der Technik und steigert die Betriebssicherheit – ohne Abhängigkeit von externen Cloudlösungen.

Mehr Ressourcen für Betreuungsadministration

Die Primarschulpflege stärkt die Administration der schulergänzenden Betreuung. Grund dafür sind die weiterhin steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen sowie der damit einhergehende wachsende administrative Aufwand. Mit der Stellenplanerhöhung wird sichergestellt, dass Anmeldungen, Betreuungsvereinbarungen und Rechnungsstellungen auch künftig zuverlässig und termingerecht bearbeitet werden können.

Von gut 2000 Schülerinnen und Schülern der Primarschule Dübendorf besuchen über 800 die Kinderhorte an allen Schulstandorten.

Digitale Souveränität

Die Primarschule Dübendorf nimmt die vom Dübendorfer Parlament verlangten Massnahmen zur Förderung der digitalen Souveränität ernst. Die Primarschulpflege hat beschlossen, für von Schülerinnen und Schülern intensiv genutzte Open-Source Software wie beispielsweise Scratch im Budget 2027 eine minimale Entschädigung vorzusehen. Viele kritische Open-Source-Projekte werden heute von wenigen freiwilligen Einzelpersonen am Leben gehalten, obwohl ganze Industrien auf ihnen aufbauen. Wer für die Nutzung eine kleine Entschädigung leistet, ermöglicht den Erhalt digitaler Infrastruktur, die für alle zugänglich bleibt – dies ist der Kern digitaler Souveränität.

Fragen der Medien beantwortet gerne: Susanne Hänni, Präsidentin Primarschule Dübendorf,
Tel. 079 377 26 16, susanne.haenni@schule-duebendorf.ch

